

DIE REGION

Languedoc ist der größte zusammenhängende Weinbaubereich Frankreichs. Es herrscht ein trockenes, mediterranes Klima, deutlich milder als in den anderen Weinbaugebieten. Statistisch gesehen gibt es nur 3 Tage im Monat ohne Sonnenschein. Die Rebflächen befinden sich meist in Küstennähe und so bietet die reichhaltige Topographie den unterschiedlichsten Rebsorten eine nahezu perfekte wie auch zugleich romantische Heimat. Im frühen Mittelalter erlebte hier eine ganz eigene Kultur mit einer ureigenen Sprache ihre Blütezeit, deren Spuren bis heute allgegenwärtig sind (Languedoc = die Sprache Okzitaniens). Heute genießt das Languedoc wieder großes Interesse, nicht nur wegen seiner historischen Vergangenheit, vielmehr wegen des Weines.



Gérard Bertrand, Visionär in seinen Ideen und ambitioniert in deren Umsetzung

DER ERZEUGER

Gérard Bertrand verkörpert den Umschwung und Aufstieg des Languedoc wie kaum ein anderer in Südfrankreich. Bereits sein Vater hat in den romantischen Hügeln Südwestfrankreichs mit ihrem für Weinbau bestens geeigneten Klima mit Einsatz und Energie zu einem Zeitpunkt auf Qualität gesetzt, als viele Winzer die Landschaft eher als Spielwiese für die Erzeugung von Massenweinen ansahen. Dieses Streben nach höchster Qualität ist vom Vater auf den Sohn übertragen worden, dem die Liebe zum Wein und zur Landschaft in die Wiege gelegt wurde. Mit einer Vielzahl hochklassiger Weine hat sich Gérard Bertrand in ganz Frankreich einen großen Namen gemacht. Und er ist stets auf der Höhe der Zeit, wie seine intensiv vorangetriebene Entwicklung hin zum biologischen Weinbau beweist.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DEM LANGUEDOC

Klassische Rebsorten wie **Syrah**, **Grenache** oder **Mourvèdre** sind hier ebenso zu Hause wie die international berühmten Sorten **Cabernet Sauvignon** und **Merlot**. Auch Weißweine wie **Chardonnay**, **Sauvignon Blanc** oder neuerdings auch wieder **Viognier** werden kultiviert. Faszinierend ist die gegenwärtige Wiederentdeckung alter einheimischer Sorten, wie etwa **Terret**. Die Weine der klassischen, einheimischen Sorten werden unter dem Signum der Ursprungsbezeichnung, der AOC Languedoc, vermarktet. Weiß- wie Rotweine der internationalen Rebsorten, sowie der wiederentdeckten, alteingesessenen Sorten kommen in Würdigung der Kulturgeschichte des Languedoc unter der Bezeichnung Vin de Pays d'Oc (für Okzitanien) auf den Markt.

2015 CAP INSULA

Languedoc AOP, Gérard Bertrand

WEINBESCHREIBUNG

Der Name Cap Insula kommt vom La Clape-Massiv, das einstmals als Insel im Mittelmeer lag, heute aber als Kalksteinplateau ein Meer von Weinbergen überragt und einen phantastischen Blick aufs nahegelegene Meer oder landeinwärts auf das Städtchen Narbonne bietet. Der Wein wird nachhaltig produziert und erst Ende September bis Mitte Oktober gelesen, wenn die Trauben voll gereift sind. Der Wein daraus duftet nach **reifen roten und dunklen Sommerfrüchten** und zeigt mittleres Volumen und gute Konzentration. Er hat ein langes, wegen der Kalkböden um La Clape auch mineralisches Finale und ist jetzt optimal trinkreif.



WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Dieser Prachtwein aus Südfrankreich wurde von Robert Parker mit phänomenalen 92 Punkten ausgezeichnet.

ROBERT PARKER'S
THE WINE ADVOCATE

92/100 Punkte

WINE SPECTATOR

91/100 Punkte

Genache, Syrah, Mourvedre



2024



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Gegrilltem dunklen Fleisch,
Pilzen aus der Pfanne oder
reifem Hartkäse.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
